

SWIFCOB 24

9.2.2024, 9–17 Uhr UniS, Schanzeneckstr. 1, Bern

«Biodiversität integrieren – wie setzen wir die neuen internationalen Ziele in der Schweiz um?»

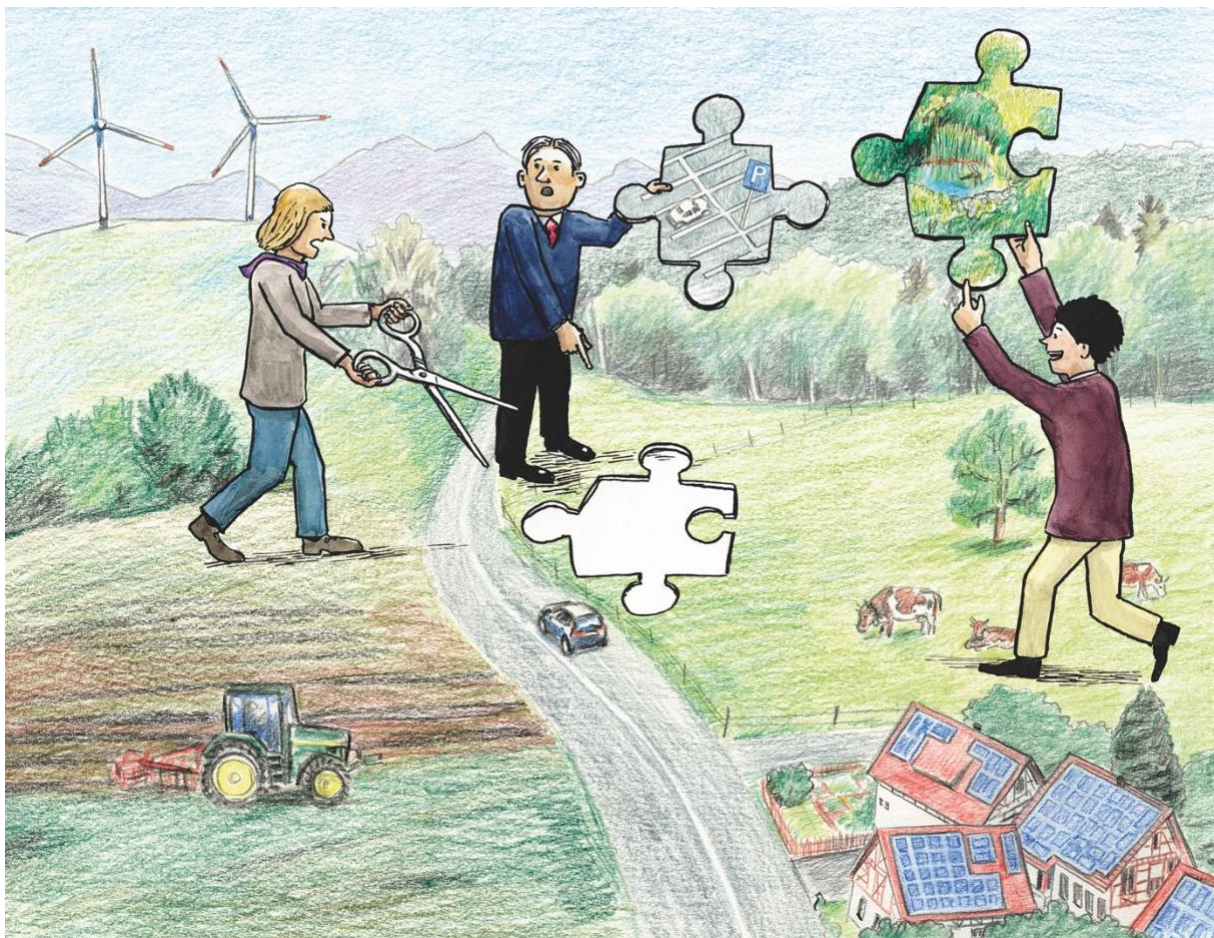
Wie können wir die Natur in der Schweiz auf der ganzen Fläche mitdenken?

Welche Rolle spielt dabei die Strategie Biodiversität Schweiz?

Wie beziehen wir die Wirtschaft und die Konsument:innen mit ein?

Und welche Rolle spielt die Politik?

Wir diskutieren gemeinsam Lösungen



Programm

9:00	Begrüssung und Einstieg	Florian Altermatt, Universität Zürich und Eawag, Präsident Forum Biodiversität Schweiz, SCNAT Lukas Berger, Leiter Forum Biodiversität Schweiz
9:15	Die Ziele im globalen und nationalen Kontext	
	Umsetzung des Global Biodiversity Framework (GBF) in der Schweiz aus Sicht der Verwaltung	Katrin Schneeberger, BAFU
	Die neuen internationalen Biodiversitätsziele im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik	Eva Spehn, Forum Biodiversität Schweiz
	Wie bringt man die Biodiversitätsbelange in die Schweizer Politik ein?	Ursula Schneider Schüttel, Pro Natura
10.40	Pause	
11:10	Direkte Ursachen mit integralen Lösungen angehen	
	Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten: Policy (Des-)Integration im Gewässermanagement von 1848 bis 2021	Eva Lieberherr, ETH Zürich
	Jenseits der Grenzen – Die Rolle der Landschaft in der Biodiversitätserhaltung	Adrienne Grêt-Regamey, ETH Zürich
	Ökologische Infrastruktur: ein ganzheitlicher Ansatz für die Biodiversitätsförderung	Ursina Wiedmer, Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich
12:30	Mittagessen	
13.30	World Café zu einzelnen GBF-Zielen	
14.45	Pause	
15:00	Wie gehen wir die indirekten Ursachen an?	
	Unternehmen und Finanzwirtschaft in die Verantwortung nehmen	Amandine Favier, WWF
	(Nicht-)nachhaltiger Konsum: Welche Herausforderungen, welche Chancen?	Marlyne Sahakian, Universität Genf
	Wachstumsunabhängigkeit-Potenziale für die Förderung von Biodiversität	Irmi Seidl, Eidg. Forschungsanstalt WSL
16:20	Schlusspodium	
	Was nehmen wir mit vom Tag? Was werde ich in nächster Zeit umsetzen?	Ainhoa Martinelli, COP15 Jugenddelegierte Tatjana von Steiger, Wyss Academy for Nature Adina Arth, Universität Bern Clara Zemp, Universität Neuenburg
	Fazit und Ausblick	Lukas Berger, Leiter Forum Biodiversität Schweiz

Moderation: Manuel Fischer, Eawag